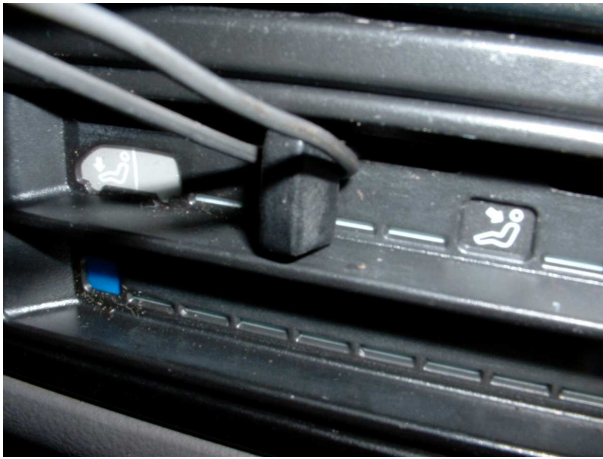


Heizungs / Lüftungsreglerblende mit integrierter Beleuchtung beim T4 von 91 bis 96 und anderen VAG Fahrzeugen dieser Baujahre.

Bei diesen Blenden ist die Beleuchtung nicht austauschbar. Was sich VW dabei gedacht hat ist nicht nachvollziehbar, zwingt es doch im Fehlerfall (Glühlampe defekt) dazu, die gesamte Blende auszutauschen.



Diese Blende ist aber nicht gerade ein Cent Artikel, so daß ein gewisser Aufwand, mit dem man die Lampe im Do It Yourself Verfahren austauschen kann doch lohnt.

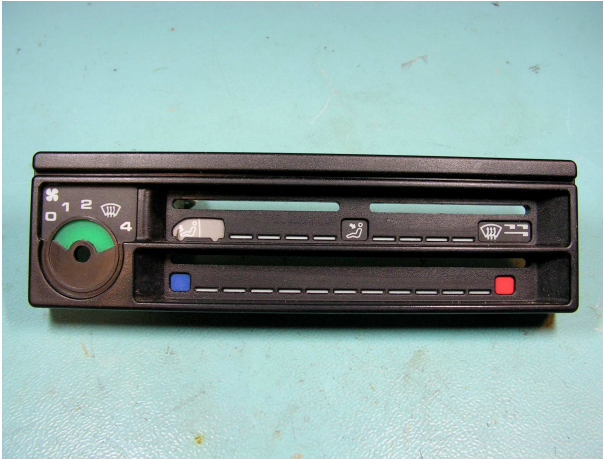


Abziehen der Schieber.

Da diese zumindest beim ersten Mal sehr fest sitzen verwendet man dazu am besten ein Stück Schnur oder ähnliches. In der gezeigten Weise eingefädelt und bis an den Anschlag hochgeschoben (Dadurch verbiegt sich der Schieber nicht) geht das problemlos.

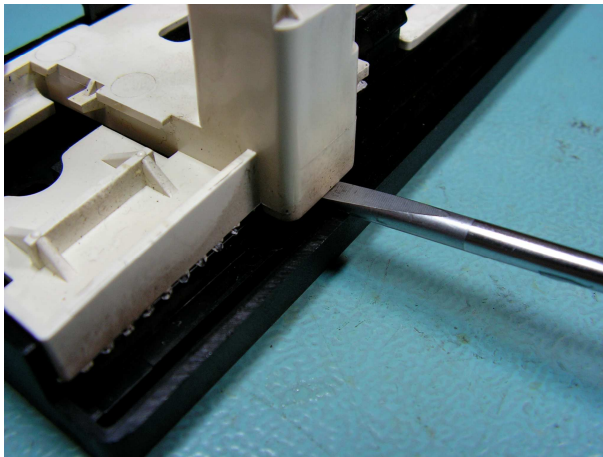
Abziehen des Lüfterknopfs.

Geht normalerweise von Hand, sitzt aber auch recht straff.



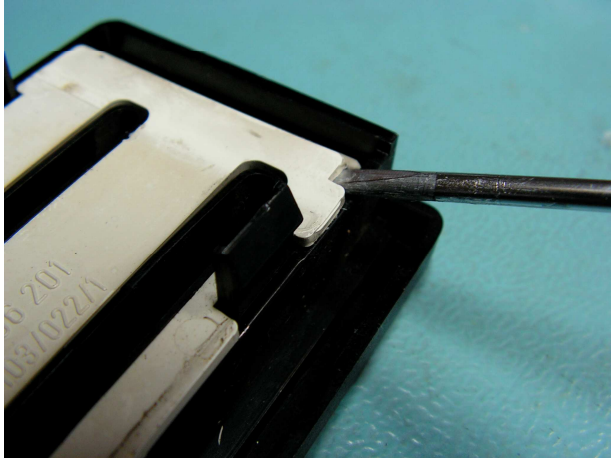
Demontierte Blende.

Die Blende selbst sitzt nicht allzu fest im Armaturenbrett. Dabei muß der Lüftungsschalter ausgerastet werden. Er kann dabei am Kabelbaum verbleiben. Dieser Stecker sitzt oft sehr fest und der Schalter ist manchmal sehr spröde, so daß sich das als vorteilhaft erwiesen hat.

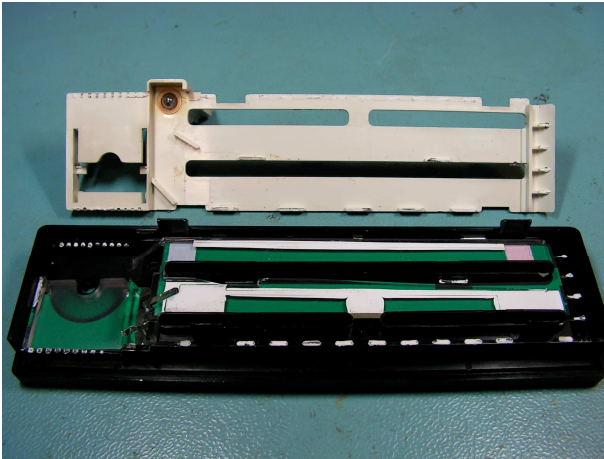


Mit etwas Gefühl und dem passenden Werkzeug kann jetzt die Rückseite abgehoben werden. Sie ist angeklebt, der Kleber ist aber recht spröde, mit etwas Vorsicht geht das ganz gut.

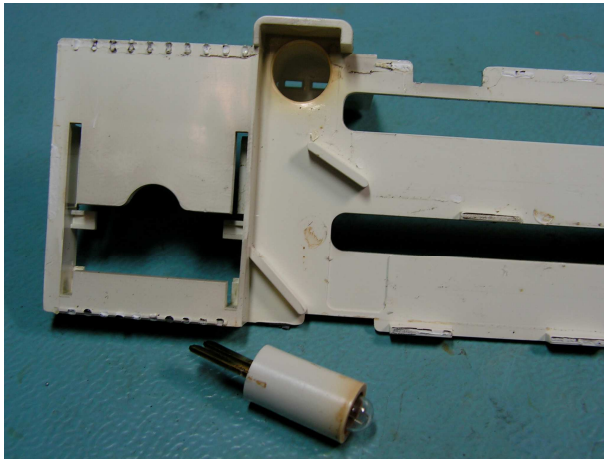




Mann erkennt sehr gut die alten Klebestellen.

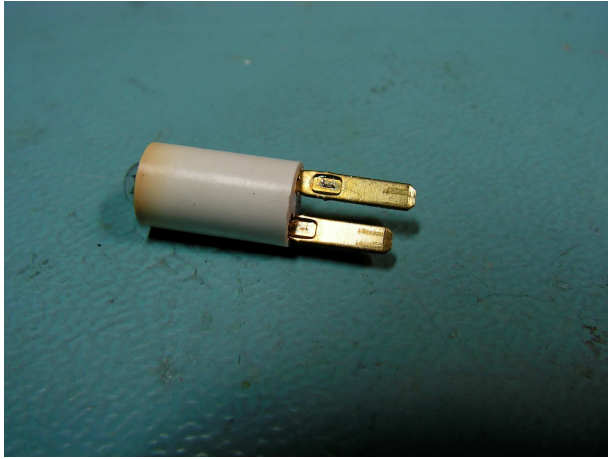


Jetzt kann die alte Lampeneinheit nach vorne rausgenommen werden.



Mit einem scharfen Messer trennt man jetzt die Anschlußdrähte von den Kontaktzungen.

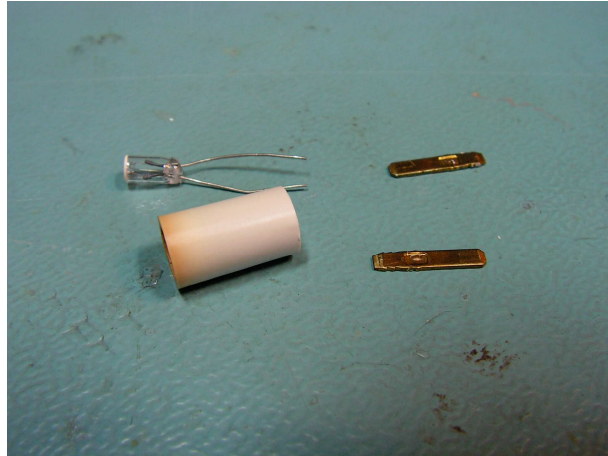




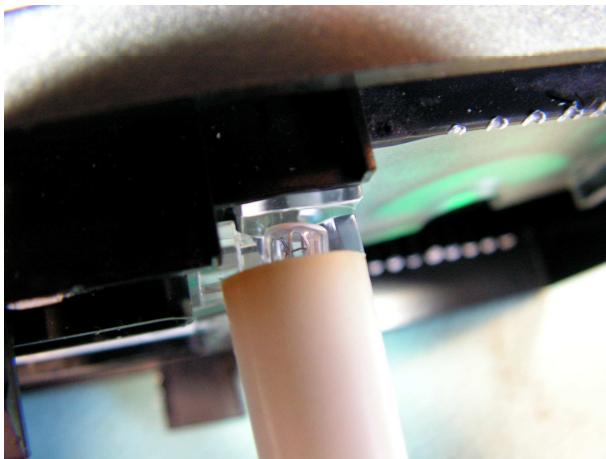
Anschließend können die Kontaktzungen einfach nach hinten aus dem Gehäuse gezogen werden.



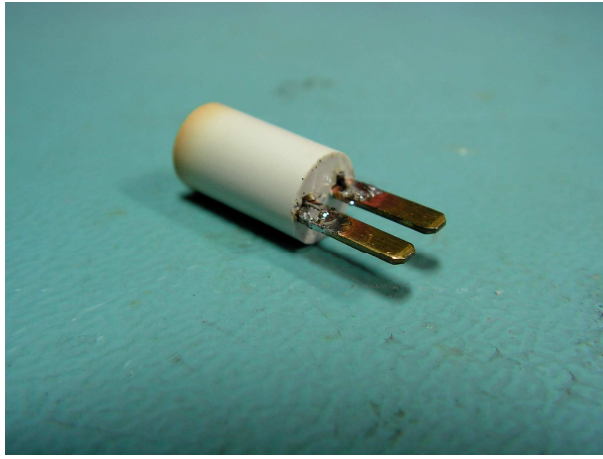
Die Lampe kann jetzt mit einem dünnen Draht oder ähnlichem nach vorne aus dem Gehäuse gedrückt werden.



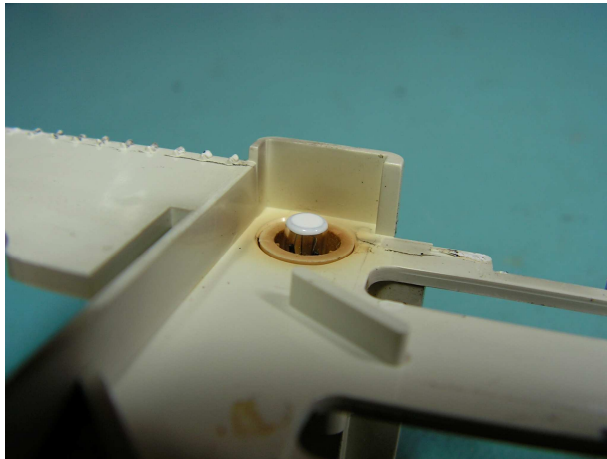
Bei der neuen Lampe habe ich mich für eine Variante mit flacher, eingefärbter Vorderseite entschieden, da ich mir hier eine bessere / Gleichmäßigere Ausleuchtung des Lichtleiters versprach.



Jetzt die neue Lampeneinheit provisorisch montieren und auf Länge einstellen. Die Lampe muß deutlich aus dem Gehäuse ragen, darf aber nicht zu nahe an den Lichtleiter kommen, da dieser sonst eventuell schmilzt.



Die Anschlußdrähte kürzen und sorgfältig verlöten. Die Lötstellen dürfen dabei nicht zu groß ausfallen, da die Einheit sonst nicht mehr in die Blende paßt.



So sieht es montiert aus.
Jetzt muß die Blende nur noch verklebt werden.
Cyanacrylat hat sich hier recht gut bewährt.

Diese Lampenform hat sich bestens bewährt, die Ausleuchtung ist absolut gleichmäßig. Da die Lampe aus meiner Bastelkiste stammt, kann ich leider keine Bezugsquelle nennen. Prinzipiell kann man natürlich jede normale Birne für Instrumentenbeleuchtungen dazu heranziehen. Allerdings sollte man sich darüber im klaren sein, daß sie hier sehr eng verbaut wird und deshalb eventuell lieber eine etwas dunklere (potentiell kältere) Lampe verwenden.

Im Übrigen gilt:

Wer an seinem Fahrzeug selber schraubt ist immer auch selber dafür verantwortlich. Wer an den Mist in dieser Beschreibung glaubt, dem ist nicht zu helfen. Wer dennoch danach handelt tut das unter eigener Verantwortung.

Ich garantiere nur, daß ich die Bilder selber an meinem Fahrzeug geschossen habe und sie keinem (nur meinem ;-)) Urheberrecht unterliegen.

Eine kostenlose, unveränderte und vor allem nicht unter fremdem Namen stattfindende, Weitergabe ist ausdrücklich erwünscht.

Thomas L.